

So haben viele etwas davon

Metallwerke Renner spenden Geldpreis nach Gewinn in Berlin an drei Institutionen

-pes- **AHLEN.** Ein beträchtlicher Zuschuss erfreut zum Wochenende den „Förderverein für Flüchtlinge Ahlen“, den Verein „Keiner geht verloren“, und die Overbergschule. Denn die Metallwerke Renner verteilten 6000 Euro am Freitag auf die drei Empfänger.

Die Metallwarenfabrik und Feuerverzinkerei hatte in Berlin den Bildungspreis gewonnen. In einer spannenden Kampfabstimmung wählten über 400 Prüfer der Industrie- und Handelskammern ihren Favoriten aus. „Wir haben uns immer dafür

»Wir haben uns immer dafür eingesetzt, benachteiligte Jugendliche in Ausbildung zu bringen.«

Jürgen Henke

eingesetzt, benachteiligte Jugendliche in Ausbildung zu bringen“, erklärt Geschäftsführer Henke.

Mit seinem Konzept hatte sich Renner gegen starke Konkurrenz durchsetzen können. Daher war es für Henke klar, dass das Preis-

geld an die direkten Kooperationspartner gespendet wird. Das Ahlener Traditionsunternehmen unterhält seit Jahren Lernpartnerschaften mit verschiedenen Schulen und Schulformen. Es bietet Schülern Prakti-

kumsplätze, Berufserprobungen, Bewerbungstrainings und mit Ausbildungsplätzen den Einstieg in die Berufswelt. „Wir wurden auch für unsere enge Kooperation mit der Overbergschule ausgezeichnet. Daher

gehört der Preis zu einem Teil auch ihr,“ war Jürgen Henke sofort klar. „Die wichtige Arbeit, die der KGV mit seiner individuellen Förderungen Jugendlicher über die Schule hinaus leistet, muss unbedingt unterstützt

werden“, so der Geschäftsführer weiter. Ebenso hält Henke die Flüchtlingsarbeit für eine ganz wichtige Aufgabe, weswegen er damit die Ehrenamtlichen des Fördervereins für Flüchtlinge unterstützt.



Freuen sich über jeweils 2000 Euro: Berni Recker, Claudia Tennstedt, Ursula Huckebrink, Angelika Knöpker und Sylvia Adam-Recker. Gespendet hat sie Jürgen Henke.(r.)

Foto: Peter Schniederjürgen